REGLEMENT

GLACIER 3000 RUN

Organisation

OK Glacier 3000 Run, Gstaad 3000 AG
Route du Pillon 253, 1865 Les Diablerets
Tel. +41(0)24 492 09 22
info@glacier3000run.ch
www.glacier3000run.ch

Mit der Anmeldung zum Glacier 3000 Run (Überweisung des Startgeldes) wird automatisch dem Reglement zugestimmt:

Formal
In diesen Vorschriften wird die männliche Form zur Bezeichnung aller Geschlechter verwendet.

Teilnahmeberechtigung
Berechtigt sind sämtliche Läufer mit Jahrgang 2009 oder älter. Der Teilnehmer versichert, dass die persönlichen Daten bei der Anmeldung korrekt angegeben werden und seine Startnummer an keine andere Person weitergegeben wird.

Die Strecken führen über alpine Wanderwege. Die Teilnehmer müssen trittsicher, schwindelfrei und in guter körperlicher Verfassung sein sowie die Gefahren im Gebirge sehr gut kennen. Nur sehr gut trainierte Läufer können diese hochalpine Herausforderung meistern. Jeder Teilnehmer trägt die volle persönliche Verantwortung für seinen Gesundheitszustand. Es kann lebensgefährlich sein, kurz nach infektiösen Krankheiten (Angina, Grippe) zu starten. Dasselbe gilt für die Einnahme von Schmerzmitteln und ähnlichen Medikamenten vor dem Start.

Auf der Strecke eingesetzte Ärzte sind berechtigt, Läufer aus medizinischen Gründen aus dem Rennen zu nehmen. Wird das Rennen trotz ärztlicher Weisung oder hinter dem offiziellen Schlussfahrzeug (Besenbike / Besenläufer) fortgesetzt, geschieht das auf eigene Verantwortung ausserhalb des Rennens und ohne jeglichen Anspruch auf Veranstalter-Dienstleistungen.

Die langsameren Läufer müssen sich von den schnelleren Läufern überholen lassen. Läufer müssen sich strikt an die Anweisungen des Sicherheitspersonals auf der Laufstrecke halten.

Startnummer und Ummeldung
Jeder Läufer erhält zusammen mit seiner Startnummer einen persönlich codierten Data-Chip. Die Verwendung eines privaten Data-Chips ist nicht erlaubt. Die Startnummer ist während des Rennens jederzeit sichtbar auf der Brust oder an ein Startnummernband zu befestigen und darf nicht abgeändert oder gefaltet werden. Zuwiderhandlung kann zu einer Disqualifikation führen.

Die Organisation zahlt keine Startgelder zurück. Auch werden keine Startplätze auf das Folgejahr übertragen. Die Ummeldung eines erworbenen Startplatzes muss dem Veranstalter gemeldet werden. Für alle Ummeldungen ab 1. Juni wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 20.00 erhoben. Eine Annullationskostenversicherung kann zusammen mit der Online-Anmeldung über www.datasport.com abgeschlossen werden.

Kann der Lauf aus Sicherheitsgründen nicht oder nur teilweise durchgeführt werden, besteht weder Anspruch auf Rückerstattung des Startgeldes noch auf dessen Übertragung auf das Folgejahr. Der Entscheid über die Nicht-Durchführung und/oder Abbruch entscheidet die Rennleitung.

Ausrüstung
Ab der Startlinie ist jeder Teilnehmer dafür verantwortlich, eine entsprechende Ausrüstung mitzuführen, die dem Wetter und den Bedingungen, die sich im Hochgebirge schnell ändern können, angepasst ist.

Glacier 3000 Run (Single und Teams):
Die Verwendung von Stöcken ist nicht erlaubt.

Alpine Nordic Walking:
Die Verwendung von Stöcken ist erlaubt.

Vertical Run:
Der Läufer ist auf dem ersten Teil der Strecke selbst für seine Verpflegung verantwortlich. Vor der SAC-Hütte (KM 3.3, +949 m) ist kein Verpflegungsposten vorgesehen. Das Tragen eines Helms ist bis zum Ziel obligatorisch, und die Verwendung von Stöcken wird empfohlen.

Versicherung
Die Versicherung ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung ab. Mit der Teilnahme am Glacier 3000 Run wird der Haftungsausschluss des Veranstalters für Schäden jeder Art (Unfall, Evakuation, Spitalaufenthalt, Krankheit, Verlust und Transportschäden) anerkannt. Weiter besteht gegenüber Sponsoren und Partner des OK Glacier 3000 Run kein Anspruch auf Schadenersatz wegen Verlust und Verletzungen jeder Art.

Begleitung Läufer / Hilfsmittel
Jegliches Begleiten der Läufer (z.B. mit Mountain Bike oder durch Mitlaufen) auf der Strecke ist verboten. Der Einsatz unerlaubter Hilfsmittel ist untersagt. Beides führt zur Disqualifikation.

Alpine Nordic Walking
Joggen statt Walken sowie technische Hilfsmittel (ausser den speziellen Walking Stöcken) sind nicht erlaubt. Die Missachtung dieser Vorschriften kann zur Disqualifikation führen. Das OK Glacier 3000 Run unterstützt die Grundgedanken des Nordic Walking als Gesundheits- und Erlebnissport. In der Kategorie Alpine Nordic Walking wird bewusst auf eine wettkampforientierte Rangliste und auf eine Rangverkündigung verzichtet. Es wird eine Finisherliste (mit Zeitangabe) in alphabethischer Reihenfolge erstellt.

Kontrollschlusszeiten
Das Schlussfahrzeug (Besenbiker / Besenläufer) markiert den Schluss des Laufes. Nach seiner Durchfahrt wird die Strecke für den Verkehr wieder frei gegeben. Läufer, welche vom Schlussfahrzeug überholt werden, befinden sich ausserhalb des Rennens. Durchgangszeiten:

- Reusch 12.00 Uhr
- Oldenegg 13.00 Uhr
- Cabane 14.00 Uhr (auch Vertical Run)
- Ziel Glacier 3000 15.15 Uhr

Disqualifikation / Rennaufgabe

Über Disqualifikationen entscheidet die Jury (Rennleitung und Ärzteteam). Mögliche Gründe: falsche Angaben zur Person (Name, Jahrgang), Weitergabe der persönlichen Startnummer, unsportliches Verhalten (z.B. ein Nicht-Durchlaufen der Zeiterfassungsposten, Abkürzungen, Laufen ohne gültige Startnummer, Verwendung jeglicher Hilfsmittel, Missachtung offizieller Anweisungen und Doping).
Proteste sind schriftlich bis spätestens 30 Minuten nach Zieleinlauf beim Zielchef zu deponieren.

Wer den Wettkampf aufgibt, meldet sich beim nächsten Sanitätsposten.

Kosten für die Personensuche werden dem Läufer in Rechnung gestellt.
Die Startnummer berechtigt zur freien Fahrt ins Ziel (abholen persönliches Gepäck) und zurück in das Startgelände (Bergbahnen Glacier 3000 / Shuttle Bus).

Kleidertransport
Ein Kleidertransport bis zum Ziel wird organisiert. Pro Person sind maximal 17 Liter erlaubt. Die Transportsäcke werden vor Ort abgegeben.

Glacier 3000 Run Single:
Die Gepäckaufgabe hat bis spätestens 09.15 Uhr zu erfolgen. Sie befindet sich beim Eisbahnareal. Im Zielgelände wird das Gepäck deponiert.

Team:
Die Teams organisieren den Gepäcktransport für die Wechselzone Reusch untereinander. Das Gepäck der Läufer des zweiten Teilstücks für das Ziel ist vor dem Start beim Eisbahnareal aufzugeben bis 09.15 Uhr.

Alpine Nordic Walking:
Gepäckabgabe bei der Station Oldenegg möglich bis spätestens 10.15 Uhr.

Vertical Run:
Das Gepäck muss am Informationsstand auf dem Col du Pillon deponiert werden. Letzte Frist für Abgabe: 10:00.

Sanitätsdienst
Entlang der Strecke gibt es an verschiedenen Orten Sanitätsposten – siehe Streckenplan.

Informationsstand / Wertsachendepot und Fundgegenstände
Info-Telefon: +41 (0)24 492 09 22

Informationsstand und Wertsachendepot befinden sich beim Eisbahnareal Gstaad. Die Laufer bekommen ihre Wertsachen beim Finisherpreis Stand am Col Du Pillon. Fundgegenstände können dort abgegeben werden.

Die Läuferinnen und Läufer des Vertical Run haben die Möglichkeit, ihre Wertsachen am Informationsstand auf dem Col du Pillon zu deponieren.

Für Diebstahl bei Gepäckdepot übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Preise
Werden in einer Kategorie weniger als drei Läufer klassiert, wird die entsprechende Kategorie nicht gewertet und die Läufer der nächstjüngeren Kategorie zugeteilt (Junioren nächstältere Kategorie).

Preisgelder gibt es für die drei Erstplatzierten Damen / Herren der Kategorie Overall Run.

Die drei Erstplatzierten in den verschiedenen Kategorien vom Run Single, Team und Vertical Run erhalten einen Naturalpreis.

Jeder Finisher erhält einen Finisher-Preis (Col du Pillon).

Dopingkontrollen
Es können Dopingkontrollen durchgeführt werden. Es ist Aufgabe jedes Teilnehmenden, sich zu vergewissern, dass Arzneimittel, Supplemente oder jedes sonstige Präparat, das eingenommen wird, keine verbotenen Wirkstoffe enthalten. Informationen unter www.sportintegrity.ch

Einverständnis zur Datenbearbeitung

Mit der Anmeldung wird der Veröffentlichung von Name, Vorname, Geburtsjahr, Wohnort, Nationalität, Startnummer, Wettkampfzeit und Rang in den Start- und Ranglisten des Events eingewilligt. Diese Einwilligung gilt sowohl für die Veröffentlichung im Internet, in Printmedien, im TV als auch via Teletext sowie für den Aushang von Listen und die Speaker-Durchsagen. Die im Zusammenhang mit der Laufveranstaltung gemachten Fotos und Filmaufnahmen dürfen ohne Vergütungsansprüche im TV, Internet, eigenen Werbemitteln, Magazinen und Büchern verwendet werden. Name, Post- und E-Mail-Adresse darf an Partner (z.B. Foto- und Videoservice) für Dienstleistungen oder Werbezwecke sowie auf Anfrage an Sponsoren für gezielte Anschriften im Zusammenhang mit dem Laufevent weitergegeben werden.